



© Romana Fürnkranz

Die Neue Mittelschule in Wien Liesing wurde mit einem Volksschul-Neubau erweitert und anstatt die Lücke in der Bestandsstruktur zu schließen, für die 17 Klassen ein eigenständiger Baukörper hinzugefügt. Mit differenziert-kubischer Ausprägung schafft die sternförmige Kubatur ein spannendes Raumgefüge: Die Klassen sind zweiseitig belichtet und belüftet, die Bereiche zwischen den Bildungsräumen flexibel schaltbar als Gruppenräume oder Pausenflächen. Entlang der Canevalestraße entsteht durch die Positionierung ein zusätzlicher Eingang mit definierten Vorbereich. Der Neubau teilt sich in den viergeschoßigen „Stern“ und den eingeschößigen Sockel, auf dem sich eine windgeschützte Terrasse befindet, die sich mit der bestehenden verbindet.

Die Drehung bei der Klassenanordnung sorgt für Distanz zur gegenüberliegenden Fassade des Bestands, der wiederum in jedem GeschöÙ direkt und barrierefrei angebunden ist. Im Erdgeschoß befindet sich die große Aula mit angelagertem Speisesaal. Sie ist über einen Luftraum mit der Zentralgarderobe im Untergeschoß verbunden. Dadurch entsteht ein Sichtbezug zum Turnsaal, der über den eigenen Spoteingang auch für externe Veranstaltungen nutzbar wird. Im südlichen Teil des Erdgeschoßes sind Teamraum sowie Personalräume untergebracht, die über eingeschnittene Patio-Höfe belichtet werden. Die ObergeschoÙe sind den Bildungsräumen vorbehalten.

Das Motiv des Sterns erscheint an unterschiedlichen Stellen als Fraktal wieder: In der Fräsung der bronzefarbenen Verbundplatten der Alucobond-Fassade, als Muster im Anlaufschutz der Glastüren und als Ausgangsform eines Lese-Sitzmöbels. Auch für den Freiraum wird es zum prägenden Element in Form von Belagsmustern und Möblierungen. Je näher man dem Gebäude kommt, desto klarer und gleichmäßiger werden die typischen Hexagon-Formen, die damit Eingänge betonen, die Orientierung erleichtern und die Raumstruktur mit dem Umfeld verweben. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

## Neue Mittelschule und Volksschule Carlberggasse

Carlberggasse 72  
1230 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Klammer Zeleny**

BAUHERRSCHAFT

**Stadt Wien, MA 56 - Wiener Schulen**

TRAGWERKSPLANUNG

**FCP**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**FCP**

**Klammer Zeleny**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Korbinian Lechner**

FERTIGSTELLUNG

**2020**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**25. Januar 2021**



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz

## Neue Mittelschule und Volksschule Carlberggasse

### DATENBLATT

Architektur: Klammer Zeleny (Stephan Klammer-Zeleny, Julia Klammer-Zeleny)  
 Mitarbeit Architektur: Petra Glaninger, Manfred Vollnhofer, Judith Weissinger, Thomas Tangl, Christoph Ebner  
 Bauherrschaft: Stadt Wien, MA 56 - Wiener Schulen  
 Tragwerksplanung, Bauphysik: FCP  
 Mitarbeit Tragwerksplanung: Andreas Mollhuber, Thomas Flotzinger  
 Landschaftsarchitektur: Korbinian Lechner  
 örtliche Bauaufsicht: FCP, Klammer Zeleny (Stephan Klammer-Zeleny, Julia Klammer-Zeleny)  
 Mitarbeit ÖBA FCP: Johannes Mechtler, Lukas Heidegger  
 Mitarbeit ÖBA Klammer Zeleny: Petra Glaninger, Manfred Vollnhofer, Judith Weissinger  
 Fotografie: Romana Fürnkranz

HKLS: rhm Gmbh, Aspang  
 ET: Eipeldauer + Partner GmbH, Traiskirchen  
 Brandschutz: Hoyer Brandschutz, Wien

Maßnahme: Neubau, Erweiterung  
 Funktion: Bildung

Wettbewerb: 12/2017  
 Planung: 02/2018 - 09/2020  
 Ausführung: 03/2019 - 09/2020

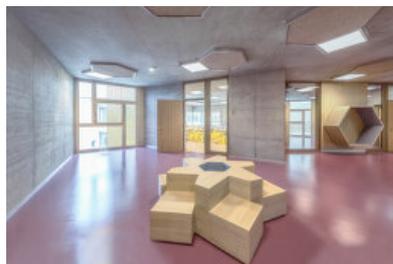
Grundstücksfläche: 18.932 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 5.113 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 4.358 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 1.306 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 12.877 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 10,5 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

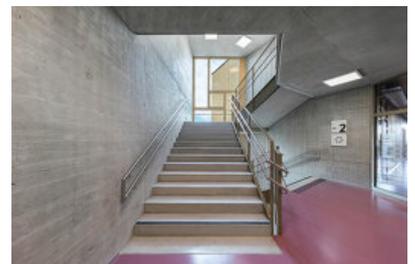
Heizwärmebedarf: 26,22kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Endenergiebedarf: 81,65kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz

## Neue Mittelschule und Volksschule Carlberggasse

Primärenergiebedarf: 106,14kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,17kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik  
Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

GU: Granit Bauunternehmung Ges.m.b.H, Wien; Fassade: ICC Fassadentechnik GmbH, Mondsee; Schlosser/Portale: Fill Metallbau GmbH, Hohenzell; Elektro: Elektro MMS GmbH, Wien; HKLS: MOLIN Industrie - Inbetriebnahme & Montage Gesellschaft mbH. & Co.KG, Wels; Trockenbau: RHTB Projekt GmbH, Wien; Fenster: IPM Schober Fenster GmbH, Wels; Schlosser/Metallbau: GZ Metallbau GmbH, Wien

### PUBLIKATIONEN

2020 Architekturjournal/Wettbewerbe 10/20



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz



© Romana Fürnkranz

**Neue Mittelschule und Volksschule  
Carlbergergasse**



© Romana Fürnkranz

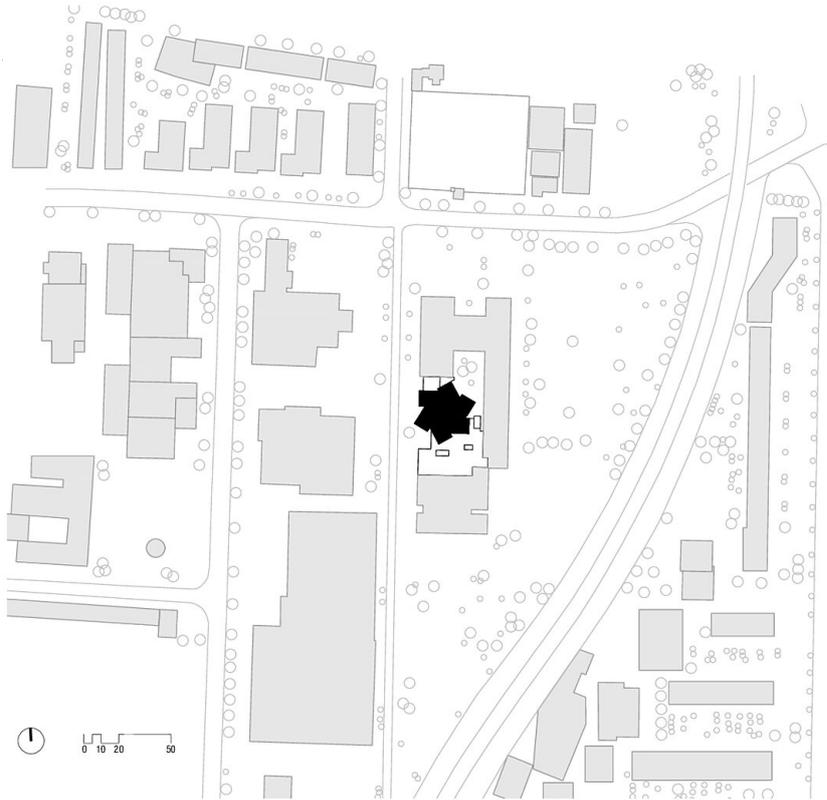


© Romana Fürnkranz

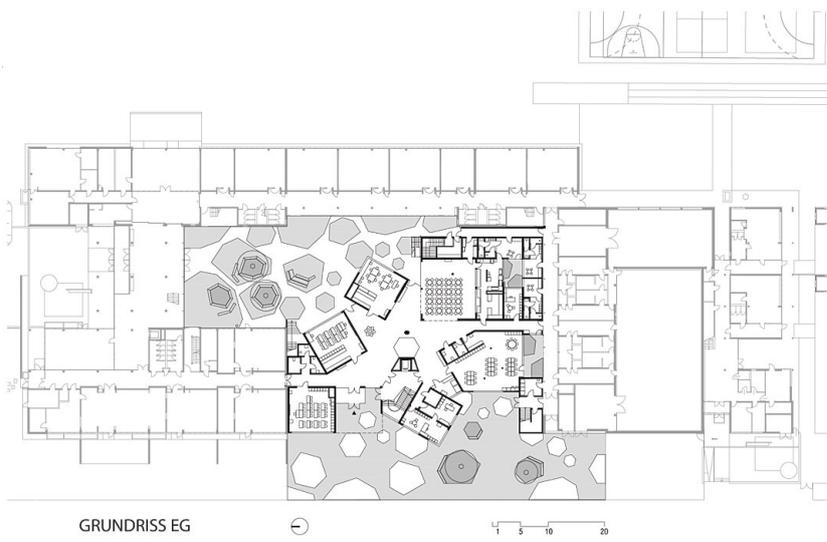


© Romana Fürnkranz

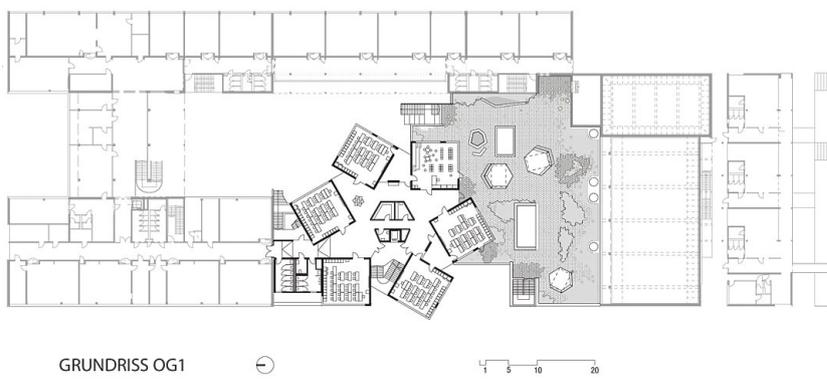
**Neue Mittelschule und Volksschule  
Carlberggasse**



Lageplan

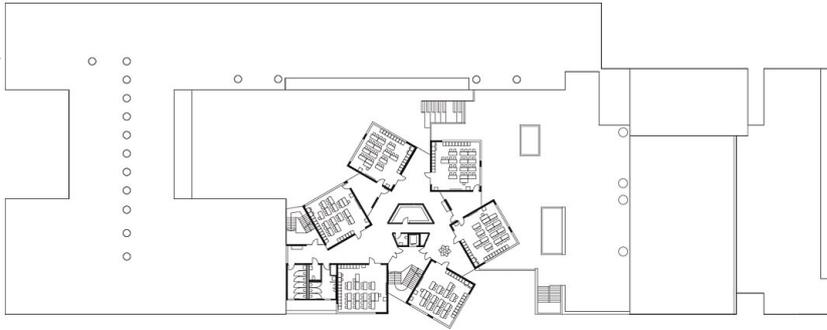


Grundriss EG



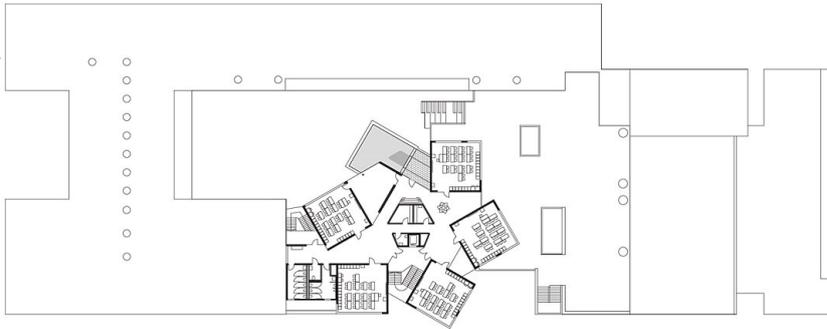
Grundriss OG1

**Neue Mittelschule und Volksschule  
Carlberggasse**



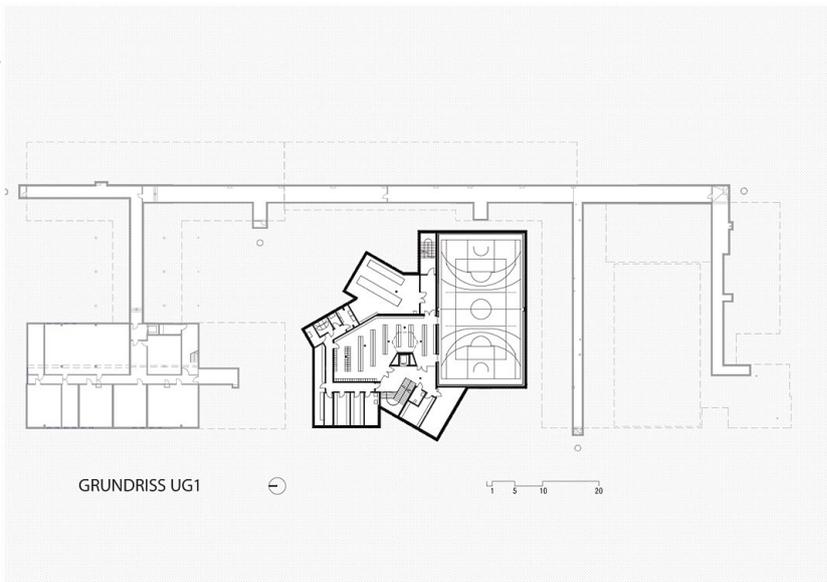
GRUNDRISS OG2

Grundriss OG2



GRUNDRISS OG3

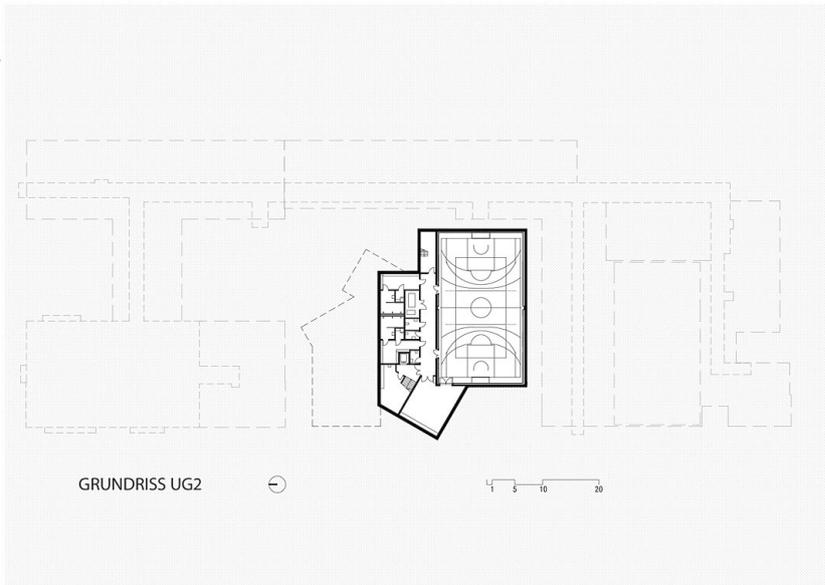
Grundriss OG3



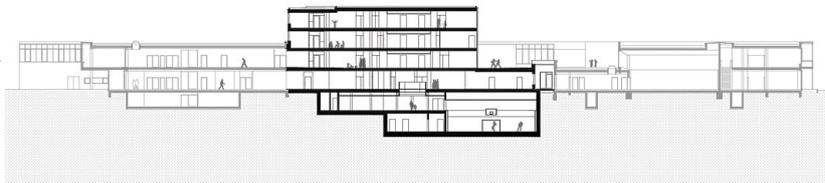
GRUNDRISS UG1

Grundriss UG1

**Neue Mittelschule und Volksschule  
Carlbergergasse**

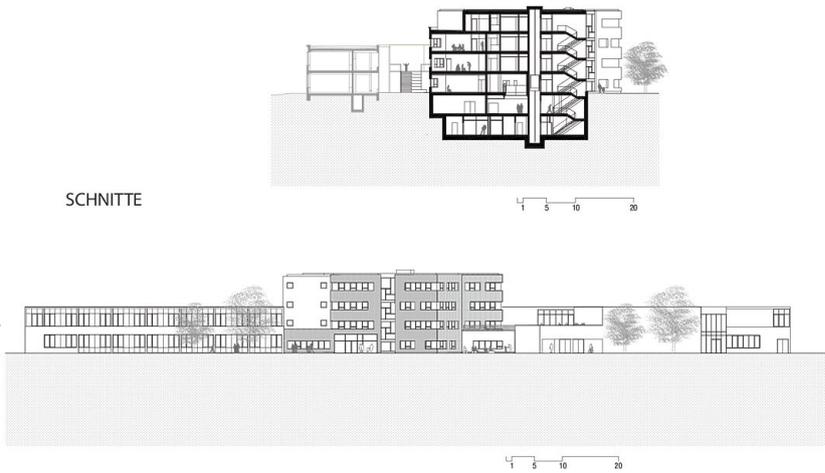


Grundriss UG2



SCHNITTE

Schnitte



ANSICHT WEST

Ansicht West